

# GRIASS DI!

01  
2022

---

## FERNWÄRME

Regional aus Olching

4

---

## LEISTUNGSSPEKTRUM

Wir für Olching

8



**STADTWERKE  
OLCHING**

**IHR KOMPLETTVERSORGER  
FÜR SIE VOR ORT**



# STADTWERKE



**STADTWERKE  
OLCHING**



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

eigentlich sollte der Sommer 2022 nach der anstrengenden Corona-Phase ein Sommer der Entspannung werden. Stattdessen beherrscht seit Monaten der Krieg in der Ukraine die Schlagzeilen. Niemand weiß, wie sich langfristig die Lage entwickelt. Aber wir gehen davon aus, dass die Versorgung (Stand heute, 1. September 2022) mit Gas, Strom und Fernwärme sichergestellt ist. Außerdem können wir zusammen etwas dazu beitragen, die Lage zu entspannen, indem wir so wenig Energie verbrauchen wie möglich. Jede eingesparte Kilowattstunde macht die Versorgung während des kommenden Winters ein bisschen sicherer.

Unabhängig von Gas ist in Olching die Versorgung mit Fernwärme, denn sie stammt aus dem Abfallheizkraftwerk in Geiselbullach. Auch in anderen Bereichen setzen wir, statt auf fossile Brennstoffe, auf erneuerbare Energien, etwa bei Strom aus Wasserkraft, beim Ausbau der Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität oder bei Fotovoltaik-Projekten. Suchen Sie nach zukunftsfesten Energielösungen für Ihr Zuhause oder Ihren Betrieb? Wir beraten Sie gern – sprechen Sie uns an!

Ihr Thomas Grulke  
Geschäftsführer Stadtwerke Olching



## Inhalt

- |    |   |    |   |
|----|---|----|---|
| 3  | AKTUELLES<br>Solidarisch durch die Krise                | 11 | AKTUELL<br>Fit für das E-Zeitalter              |
| 4  | FERNWÄRME<br>Sichere Wärme ohne Gas                     | 12 | ENERGIESPARTIPP<br>Im Sparmodus von 0 bis 100   |
| 6  | E-MOBILITÄT<br>Olching macht E-mobil                    | 14 | REZEPT<br>Kartoffelsuppe mit Bier und Speck     |
| 7  | E-MOBILITÄT<br>Laden in der Tiefgarage                  | 15 | NEUES UND NÜTZLICHES<br>Kraftwerk Mensch        |
| 8  | ENERGIEVERSORGUNG<br>Leistungsspektrum                  | 16 | GEWINNSPIEL/IMPRESSUM<br>Mitmachen und gewinnen |
| 10 | KUNDE IM FOKUS<br>Sonnenstrom für<br>die Naturkostinsel |    |   |

## Wir sind für Sie da!

**Persönliche Beratung  
in unserem Kundencenter  
im Ilzweg 1**

**Per Telefon  
oder E-Mail**

**Störungshotline  
24-Stunden-Service**

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr

Telefon 08142 448 468-0  
info@sw-olching.de

**Telefon 08142 448 468-88**



# SOLIDARISCH DURCH DIE KRISE

Der effiziente Umgang mit Gas und Strom bekommt vor dem Hintergrund des Ukraine-Krieges eine besondere Bedeutung. Denn wer Energie spart, entlastet neben dem eigenen Geldbeutel auch den heimischen Energiemarkt.

Der Krieg in der Ukraine hat neben dem furchtbaren Leid für die Menschen vor Ort auch massive Auswirkungen auf den globalen Energiemarkt, vor allem bei Gas. Anfang August ist daher ein EU-Notfallplan für Gas in Kraft getreten. Die Lage ist angespannt, aber zurzeit – Stand 1. September 2022 – ist die Versorgungssicherheit gewährleistet, und die Stadtwerke Olching haben keine Lieferengpässe.

Die stark gestiegenen Beschaffungspreise am Großhandelsmarkt sorgen aktuell ebenfalls für Schlagzeilen. Wer Energie heute kurzfristig für neue Kunden am Großhandelsmarkt beschaffen muss, zahlt ein Vielfaches im Vergleich zu den Preisen Anfang 2021. Die Stadtwerke Olching kaufen die Energie stets in Teilmengen und lange im Voraus ein. In der jetzigen Situation dämpft diese Strategie die stark gestiegenen Großhandelspreise für die Kunden. Unterm Strich wird es jedoch Preisanstiege geben, nicht zuletzt wegen der von der Bundesregierung beschlossenen Gasumlagen. Daher ist es für Kunden empfehlenswert, ihre monatlichen Abschläge freiwillig zu erhöhen – bei Fragen dazu steht das Kundencenter jederzeit gerne zur Verfügung.

Für die kommende Heizperiode im Winter 2022/2023 soll ein Mix aus Maßnahmen die Versorgungssicherheit stützen: die über den Sommer gefüllten Gasspeicher, steigende Importe aus westlichen und nördlichen Nachbarländern, ein erstes verfügbares Terminal zur Anlandung von Flüssiggastankern sowie Einsparungen in Unternehmen und Haushalten. Gefragt ist zudem Solidarität. Die Politik appelliert an alle, ihren Gasverbrauch möglichst weit zu reduzieren. Diesem Appell schließen sich die Stadtwerke Olching an.



## OLCHINGER FERNWÄRME IN ZAHLEN



Leitungslänge: **ca. 38 km**



Eingesparte Emissionen:  
**9.000 Tonnen CO<sub>2</sub>**



Beitrag:  
**ca. 14 % des Wärmebedarfs  
in Olching**

# SICHERE WÄRME OHNE GAS

Fernwärme-Kunden der Stadtwerke Olching können dem nächsten Winter gelassen entgegensehen. Denn ihre Wärme ist ein Nebenprodukt des Abfallheizkraftwerks Geiselbullach und benötigt daher keine Primärenergie.

Die Grundidee von Fernwärme ist mehr als 2000 Jahre alt. Die Römer nutzten heißes Thermalwasser nicht nur zum Baden vor Ort, sondern leiteten es auch über Rohrsysteme in andere Gebäude, um dort die Fußböden zu erwärmen. Nun hat Olching zwar keine Thermalquellen. Stattdessen können die Stadtwerke ihre Kunden mit Fernwärme aus der Müllverbrennungsanlage versorgen. Die Versorgungssicherheit ist somit auch in der aktuellen Situation nicht gefährdet.

Die Olchinger Fernwärme stammt aus dem Abfallheizkraftwerk der GfA in Geiselbullach, wo die Abfälle hocheffizient zur Erzeugung von Strom und Wärme genutzt werden. Für die Fernwärmeversorgung fließt das im Heizkraftwerk produzierte heiße Wasser über ein Rohrleitungssystem in die angeschlossenen Gebiete. Dort wird es in der Hausanschlussstation jedes Kunden sowohl in Heizenergie umgewandelt als auch zur Warmwasserbereitung eingesetzt.

### Verlässlich und komfortabel

Fernwärme ist der Energieträger mit der höchsten Versorgungssicherheit – aber nicht nur, weil die Erzeugung in Olching ohne Gas funktioniert. Das Verbundsystem ist gut ausgebaut und verfügt über großzügige Reserven für die zuverlässige Versorgung, sodass auch in langen und kalten Wintern niemand frieren muss. Das erfahrene Team der Stadtwerke erkennt Unregelmä-

ßigkeiten sofort und kümmert sich darum, und das rund um die Uhr.

Aus Kundensicht ist Fernwärme noch aus mehreren weiteren Gründen komfortabel. Die kompakte Hausstation benötigt weniger Platz als eine herkömmliche Gas- oder Ölheizung, außerdem entfallen die Kosten für die Anschaffung, für Wartung und Reparaturen sowie für den Schornsteinfeger. Dank des geringen Primärenergiefaktors können Hausbesitzer mit Fernwärme zudem alle gesetzlichen Bestimmungen des Erneuerbare-Energien-Wärme-gesetz (EEWärmeG) zur Energiebilanz bei Neubauten erfüllen, da die Wärme ohne den Einsatz von Primärrohstoffen aus der Abwärme der Müllverbrennungsanlage in hocheffizienten Kraftwärmekopplungsanlagen erzeugt wird. Ein durchschnittlicher Haushalt in Olching

kann so auf Öl und Gas verzichten und seine CO<sub>2</sub>-Emissionen deutlich verringern – im Vergleich zu einer Ölheizung um etwa 8,4 Tonnen pro Jahr und zu einer Gasheizung um rund 5,4 Tonnen. Daher ist Fernwärme auch ein wichtiger Bestandteil der Energiewende.

### Lohnende Investition

Fernwärme hat übrigens noch weitere Vorteile: Im Gegensatz zu Wärmepumpen oder Solaranlagen kann auch im Winter ohne Mehrkosten geheizt werden, und es spielt keine Rolle, wie lang und intensiv die Sonne scheint. Der Komfort ist rund um die Uhr und das ganze Jahr über gleich. Das macht Fernwärme auch auf lange Sicht zu einer sicheren Investition und einem modernen Energieträger.

### Wir beraten Sie gern!

Sie wollen sich die Vorteile einer neuen Fernwärme-Heizung sichern? Wir beraten Sie gerne, umfassend und individuell – vom Angebot bis hin zum Anschluss. Zusätzliche Informationen gibt es auf unserer Website unter [www.stadtwerke-olching.de/fernwaerme](http://www.stadtwerke-olching.de/fernwaerme) oder direkt bei Felix Schmid:  
Telefon **08142 448 468-30**  
E-Mail [felix.schmid@sw-olching.de](mailto:felix.schmid@sw-olching.de).

# OLCHING MACHT E-MOBIL

Die Stadtwerke Olching investieren weiter in den Ausbau der elektrischen Ladeinfrastruktur. Das gilt für AC-Ladepunkte ebenso wie für Schnellladesäulen (DC-Stationen).

Im Jahr 2018 haben die Stadtwerke Olching die ersten öffentlichen Ladesäulen im Stadtgebiet errichtet; zurzeit ist an fünf Standorten das sogenannte Normalladen (AC-Stationen) möglich. Das Angebot wird von den Olchinger Stromern gut angenommen. Die Stadtwerke verzeichnen insgesamt bereits mehr als 10.000 Ladevorgänge. Allein im ersten Halbjahr 2022 haben sie die Elektromobilisten vor Ort mit 79 Megawattstunden Strom versorgt. Damit lässt sich schon ordentlich Strecke machen. Ein ID.4 von Volkswagen beispielweise verbraucht auf eine Entfernung von 100 Kilometern 17,2 Kilowattstunden Strom. Mit 79 Megawattstunden könnte er 459.302 Kilometer zurücklegen – also bis zum Mond und sieben Mal drumherum, oder auch elfeinhalb Mal um die Erde.

Noch besser sind Elektroautos natürlich für die vielen kürzeren Wege des alltäglichen Lebens geeignet – sei es zur Arbeit, zum Supermarkt auf der grünen Wiese oder bei Fahrten für die Kinder. Denn zum einen werden fossile Brennstoffe immer knapper und teurer, zum anderen hilft die Elektromobilität, Emissionen zu verringern und die Lebensqualität zu steigern. Vor Ort bedeutet das vor allem: weniger Lärm und sauberere Luft.

In Olching bauen die Stadtwerke daher gerade eine zuverlässige, nachhaltige Ladeinfrastruktur auf. Zu den bisherigen fünf AC-Standorten kommen in den nächsten Monaten vier Ladesäulen mit insgesamt acht Ladepunkten hinzu. Und weitere Investitionen werden bereits vorbereitet: Die Stadtwerke wollen auch DC-Stationen zum Schnellladen errichten.

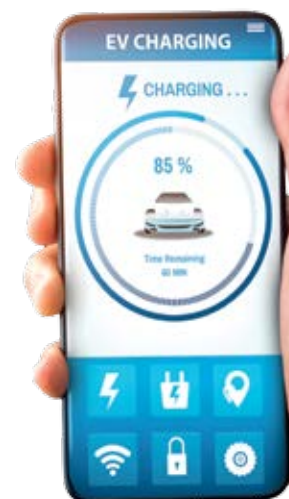
## E-MOBILITY

### Acht neue Ladepunkte

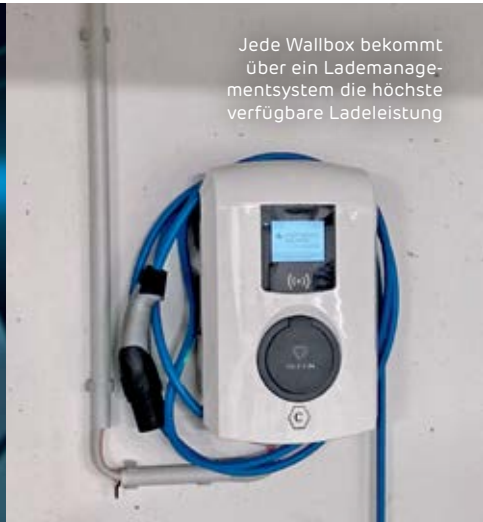
- Nepomukstraße (2 LP)
- Schubertstraße (2 LP)
- Berta-Höchendorfer-Straße (2 LP)
- Franzstraße (Erweiterung auf 4 LP)

Die Olchinger Ladesäulen gehören zum Ladenetz.de-Verbund. Wenn Sie Ihr Fahrzeug an einer unserer Ladesäulen aufladen, fahren Sie mit Strom aus 100 Prozent regenerativer Energie. Damit ersparen Sie der Umwelt Feinstaub, CO<sub>2</sub> und andere Schadstoffe.

<https://maps.ladenetz.de>



Die Ladeapp macht flexibles Laden noch einfacher



Jede Wallbox bekommt über ein Lademanagementsystem die höchste verfügbare Ladeleistung



Mit dem Notaus-Schalter lässt sich die Anlage schnell spannungsfrei stellen

## LADEN IN DER TIEFGARAGE

Mieter und Eigentümer in Mehrfamilienhäusern haben Anspruch auf eine E-Auto-Ladestation. Die Stadtwerke Olching bieten daher für Eigentümergemeinschaften (WEG) Kauf- und Mietlösungen für Tiefgaragen an.

Auch wenn es immer mehr öffentliche Ladesäulen für Elektroautos gibt: Die bequemste und häufig auch günstigste Möglichkeit, das E-Mobil aufzuladen, ist die eigene Steckdose. Hausbesitzer haben es vergleichsweise leicht, die nötige Infrastruktur einzurichten. Komplizierter ist es für Bewohner größerer Gebäude, denn noch sind die wenigsten Tiefgaragen mit Wallboxen ausgestattet.

Mieter und Eigentümer in Mehrfamilienhäusern haben seit der jüngsten Reform des Wohnungseigentumsgesetzes zwar Anspruch auf eine E-Auto-Ladestation. Das eigentliche Problem ist jedoch, dass in Tiefgaragen selten hohe Leistungen für die Wallboxen zur Verfügung stehen und daher eine Ladeleistung von 11 bis 22 Kilowatt je Ladepunkt häufig nicht realisierbar ist. Die Stadtwerke Olching haben speziell für Eigen-

tümergeinschaften (WEG) als angepasste Lösung, ein System entwickelt, das die anliegende Leistung auf alle Wallboxen verteilt. Da selten alle E-Autos zur gleichen Zeit laden, wird dem Nutzer dabei über ein Lademanagementsystem immer die höchste verfügbare Ladeleistung zur Verfügung gestellt. Weiterer Vorteil des Systems ist, dass sich die Zahl der Nutzer flexibel anpassen lässt. Zudem wird sowohl die Leistung der Wallboxen als auch des Hausanschlusses überwacht. Im Bedarfsfall wird die Leistung der Wallboxen so geregelt, dass immer ausreichend Strom für die Wohnungen zur Verfügung steht.

Die Ladelösung der Stadtwerke Olching ist für Tiefgaragen ab etwa 30 Stellplätzen geeignet und kann gemietet oder gekauft werden. Der Zugang zum Laden erfolgt je nach Wallbox über eine RFID-Karte, der Strom ist 100 Prozent erneuerbar. Das Feedback der Kunden ist durchweg positiv; allerdings weisen die Stadtwerke darauf hin, dass die Umsetzung der Tiefgaragenlösung zeitaufwendig ist. Dafür sorgen die häufig langwierigen Entscheidungsprozesse in Eigentümergemeinschaften sowie die aktuellen Lieferengpässe.

# WIR FÜR OLCHING

Die Stadtwerke Olching engagieren sich vor Ort für Ihre Energie und treiben die Energiewende voran. Mit erneuerbarem Strom, Gas als Übergangslösung, Fernwärme, Fotovoltaik und Ladelösungen für Ihr E-Auto kümmern wir uns – um Sie und um Olching.

## Fotovoltaik

Wir haben bereits mehrere große Fotovoltaik-Projekte in Olching erfolgreich angestoßen. Wir helfen auch Ihnen dabei, die Kraft der Sonne für Ihr Zuhause oder Ihren Betrieb zu nutzen – von Ihrem Dach direkt in Ihre Steckdose.

## E-Mobilität

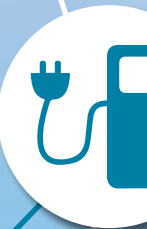
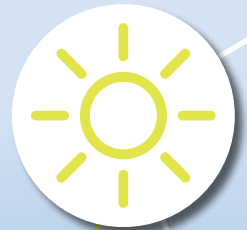
Mit Elektroautos lassen sich schon heute viele Wege des alltäglichen Lebens gut zurücklegen, gleichzeitig werden Lärm und Emissionen verringert. Mit unseren Ladetarifen und Wallbox-Lösungen starten Sie in die Zukunft der Mobilität – unkompliziert und maßgeschneidert.

## Fernwärme

Unsere Fernwärme wird klimafreundlich und regional erzeugt und ist daher für Olching die zukunftsorientierte und klimafreundliche Wärmeversorgung. Sie ist komfortabel und sicher und kommt auf kurzem Weg direkt zu Ihnen – steigen Sie um!

## Gas

Als umweltschonender Energieträger ist Erdgas ein wichtiger Bestandteil im modernen Energiemix für die Übergangszeit der Energiewende. Wir als ausgezeichnete Versorger liefern Ihnen sicher und zuverlässig Erdgas.







## Strom

Unser Strom aus 100 Prozent Wasserkraft wird regional erzeugt und ist TÜV-zertifiziert. Über diesen Ökostrom freut sich nicht nur die Natur, sondern auch Ihre Familie und Ihr Geldbeutel – setzen Sie auf regenerative Energie.



## Stromnetz

Zusammen mit der Bayernwerk Netz GmbH sind wir Betreiber des Stromnetzes in der Stadt Olching und damit für den zuverlässigen Transport der elektrischen Energie zu den Netzkunden im Versorgungsgebiet verantwortlich. Unser Stromverteilernetz erstreckt sich über die Ortsteile Olching, Esting, Neu-Esting, Geiselbullach und Graßlfing.



## Wohnungswirtschaft

Auch Mieter möchten Teil der Energiewende sein und etwa Solarstrom oder E-Fahrzeuge nutzen. Wir bieten daher der Wohnungswirtschaft maßgeschneiderte Dienstleistungen in den Bereichen Fotovoltaik und E-Mobilität an.



## Wertschöpfung

Wir arbeiten mit lokalen Handwerkern und Betrieben in Olching zusammen und achten darauf, dass der Großteil der erwirtschafteten Gewinne in der Region verbleibt. So schaffen wir neue Arbeitsplätze und fördern die regionale Wertschöpfung.



## Sponsoring

Olching und die Region liegen uns am Herzen. Daher engagieren wir uns voller Energie für ein gutes Miteinander und ein gesundes Umfeld. Unter anderem sponsern wir Initiativen von Olchinger Vereinen und Institutionen, die die gleichen Werte vertreten wie wir: regional, nachhaltig, zukunftsorientiert und nah am Menschen.



# SONNENSTROM FÜR DIE NATURKOSTINSEL

Der Bioladen an der Olchinger Hauptstraße setzt nicht nur beim Sortiment auf Nachhaltigkeit, sondern auch bei der Energieversorgung. Einen Teil des Stroms wird daher künftig eine Fotovoltaik-Anlage auf dem Gebäudedach liefern.

Der Handel mit hochwertigen, ökologisch und nachhaltig produzierten Lebensmitteln liegt Maria Scheibhuber besonders am Herzen. Vor mehr als 30 Jahren gründete sie daher die Naturkostinsel GmbH & Co. KG, zu der inzwischen drei Filialen gehören. Viele ihrer Lieferanten kennt sie persönlich und fährt ab und zu sogar ins Ausland, um sich dort anzusehen, woher die Lebensmittel kommen, die über ihren Ladentisch gehen. Um sich die Quelle des Stroms anzusehen, aus der künftig ein großer Teil der notwendigen Energie für die Naturkostinsel in Olching kommen wird, muss sie bald nur noch auf das Schrägdach der Filiale steigen. Denn dort errichtet die Bürgerenergiegenossenschaft Sonnensegler eine PV-Anlage, deren Ertrag primär für den Eigenbedarf der Naturkostinsel bestimmt ist.

Die Anlage in Olching ist das zweite PV-Projekt der 2021 gegründeten Bürgerenergiegenossenschaft. Das

Solkraftwerk wird nach Fertigstellung eine Leistung von rund 52 Kilowatt haben und jährlich etwa 51 Megawattstunden Strom produzieren. Das entspricht dem Bedarf von rund 15 Haushalten und wird der Naturkostinsel einen großen Teil der zum Beispiel für Beleuchtung und Kühlung benötigten Energie liefern. Zuviel erzeugter Sonnenstrom wird ins Netz eingespeist, und in Zeiten mit nicht genügend Sonne versorgen die Stadtwerke Olching die Filiale mit Ökostrom.

## Ökologisch und regional

Maria Scheibhuber freut sich, dass ihr Vermieter die Dachfläche der Naturkostinsel für das PV-Projekt an die Bürgerenergiegenossenschaft verpachtet hat. „Ökologie und Regionalität prägen unser Sortiment. Dazu passt natürlich der Sonnenstrom vom eigenen Dach sehr gut“, sagt die Unternehmerin. Weitere Vorteile sind aus ihrer Sicht, dass der Preis für den Strom

aus der Solaranlage während der Vertragslaufzeit stabil bleibt und dass sie mit den Stadtwerken Olching einen verlässlichen Lieferanten für Ökostrom an ihrer Seite hat, wenn die Energie vom eigenen Dach mal nicht ausreicht. „Lokal erzeugt, lokal verbraucht – das ist wirklich nachhaltig.“



**naturkostinsel**  
**Hauptstraße 56-58**  
**82140 Olching**

**Telefon 08142**  
**3050898**  
**E-Mail: olching@**  
**naturkostinsel.com**

**Öffnungszeiten:**  
**Mo-Fr: 8 bis 19 Uhr**  
**Sa: 8 bis 19 Uhr**

# FIT FÜR DAS E-ZEITALTER

Drei Jahre lang wurde gebaut, zehn Millionen Euro hat es gekostet, jetzt ist es in Betrieb: das neue Umspannwerk an der Grenze zu Gernlinden. Das alte Umspannwerk am Ilzweg wurde bereits vom Netz genommen und wird bald komplett aus dem Stadtbild verschwunden sein.

Die Stadtwerke Olching und die Bayernwerk AG haben an der Hugo-Brunner-Straße an der Stadtgrenze mit Maisach das neue Umspannwerk in Betrieb genommen. Es ersetzt das bisherige Umspannwerk am Ilzweg, das seit 1973 die Bürger und Betriebe in Olching mit Strom versorgt hat. Die Überalterung der Hochspannungsgeräte und der Sekundärtechnik sowie das beginnende E-Zeitalter hatte den zehn Millionen Euro teuren Neubau notwendig gemacht. Das neue Umspannwerk hat eine höhere Leistung und kann damit auch den Ausbau der erneuerbaren Energien und der Elektromobilität besser verwalten und regeln.

## Wichtige Schlüsselrolle

2019 begannen die Planungen für den Neubau, 2020 die eigentlichen Arbeiten. Ab Oktober 2021 wurde die Stromversorgung sukzessive auf die neue Anlage umgelegt, bis das alte Umspannwerk am Ilzweg schließlich im Mai 2022 vom Netz genommen werden konnte. Für Olching bedeutet der Neubau vor allem Versorgungssicherheit. Denn ein Umspannwerk hat eine wichtige Schlüsselrolle für die Energieversorgung von Haushalten und Betrieben, da es den Strom, der mit 110 Kilovolt über Hochspannungsleitungen in Olching ankommt, auf 20 Kilovolt reduziert und so für Industriekunden nutzbar macht. Kleinere Transformatoren innerhalb der Stadt Olching regeln den Strom dann für die Haushaltskunden auf 400 beziehungsweise 220 Volt herunter.

Das neue Umspannwerk ist übrigens auch gut für das Stadtbild. Denn sein Vorgänger soll zusammen mit den dazu gehörenden oberirdischen Hochspannungsleitungen bis Ende des Jahres komplett rückgebaut werden. Dadurch wird neben der Aussicht auch das Grundstück frei und kann für die Stadt genutzt werden.

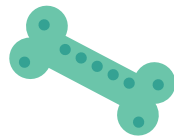
**Bild 1:**  
Das neue Umspannwerk an der Grenze zwischen Olching und Maisach wurde kürzlich eingeweiht

**Bild 2:**  
Am Standort wurde auch ein Betriebsgebäude für die Schaltanlage und die Schutz- und Steuerungstechnik errichtet

**Bild 3:**  
Rund zehn Millionen Euro haben die Betreiber in den zentralen Netzknoten investiert



# IM SPARMODUS VON 0 BIS 100

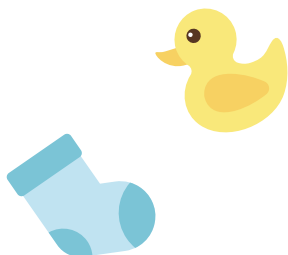


Energiesparen ist ein Thema für die ganze Familie. Ob im Seniorenhaushalt, in der Großfamilie mit Haustier oder beim jungen Paar mit Baby – Möglichkeiten für den effizienten Einsatz von Strom und Wärme gibt es für jede Altersklasse und Lebenssituation.

## FÜR KRABELZWERGE VON 0 BIS 2

**Die Situation:** Durchwachte Nächte und Wäscheberge gehören für junge Eltern ebenso dazu wie der Einsatz von Babyphone und Flaschenwärmer. Das schlägt sich in der häuslichen Energiebilanz nieder: Nach der Geburt eines Kindes steigt der Stromverbrauch im Haushalt um etwa zehn Prozent.

**Die Strategie:** Wenn das Baby nachts schreit, ist Dämmerlicht gefragt. Hilfreich sind kleine LED-Nachtlampen für die Steckdose in Flur und Kinderzimmer. Sie schalten sich bei Bewegung automatisch ein und spenden gerade so viel Licht, dass man sich gut zurechtfindet. Beim Kauf von Elektrogeräten wie Wärmelampen, Desinfiziergeräten oder Milchpumpe sollte auf die Energieeffizienzklasse geachtet werden. Wäscheberge kann man effizient abtragen, indem man Lätzchen, Strampler und Co nicht nur nach Farben, sondern auch nach dem Grad der Verschmutzung sortiert. Eine Kaltwäsche schluckt 70 Prozent weniger Strom als der Normalwaschgang. Wer auf den Wäschetrockner nicht verzichten will, liegt mit einem Erdgasgerät um 60 Prozent günstiger.



## FÜR KLEINE ENTDECKER VON 2 BIS 12

**Die Situation:** Kinder mögen es hell, und Kinder lieben E-Spielzeug oder Hörspiele aus lustigen Tonieboxen. Auch Playstation, Smartphone und Computer mit Zubehör gehören in vielen Kinderzimmern schon vor dem Wechsel in die weiterführende Schule dazu.

**Die Strategie:** Die sparsame LED-Beleuchtung ist für Kinderzimmer die erste Wahl. Wird die Lampe zentral im Raum angebracht, kann auf zusätzliche Lichtquellen weitgehend verzichtet werden. Kinder sind immer auf dem Sprung. Deshalb bleibt es oft ein frommer Wunsch, dass sie gewissenhaft alle Lichter ausknipsen und die Heizung herunterdrehen. Eine Steckdosenleiste mit Kippschalter und programmierbare Thermostatventile für den Heizkörper können Abhilfe schaffen. Kinder sind wissbegierig und lernfreudig. Mit altersgerechten Versuchen und Erzählungen lassen sie sich einfach fürs Thema Energiesparen begeistern. Voraussetzung aber ist: Die Eltern müssen mit gutem Beispiel vorangehen.



## FÜR TIERFREUNDE VON 18 BIS 60

**Die Situation:** Jetzt geht es rund im Leben. Das erste Auto, Ausbildung, Beruf, Kinder und eventuell die eigene Immobilie – an den Themen Energie sparen und Umweltschutz kommt in dieser Lebensphase keiner mehr vorbei. Doch das Haustier spielt oft keine Rolle. Dabei gibt es auch hier Energiesparpotential.

**Die Strategie:** Zwischen Flensburg und dem Bodensee leben etwa 35 Millionen Haustiere. Auch sie belasten das Klima. Werden Lieblinge wie Hund und Katze mit fleischhaltigem Futter aus konventioneller Landwirtschaft versorgt, steigt die CO<sub>2</sub>-Belastung. Als Faustformel gilt: Je größer das Tier, desto schlechter die Ökobilanz. Das muss nicht sein. Wer sich für Bio-Tiernahrung entscheidet oder das Futter selber kocht, kann die Werte deutlich senken. Auch das kann helfen: Bei Trockenfutter, Kleintier- oder Katzenstreu sollte auf Plastikverpackungen verzichtet werden.



## FÜR SPARFÜCHSE VON 60 BIS 100

**Die Situation:** Senioren gelten als sparsam, leben bescheiden und oftmals allein. Da sollte man meinen, dass sie beim Energiesparen die Nase vorn haben. Stimmt aber nicht: Sogar die Unter-20-Jährigen haben eine deutlich bessere Energiebilanz.

**Die Strategie:** Im Alter gewinnt die Frage „Lohnt sich das noch für mich?“ für viele Menschen an Bedeutung. Damit sinkt die Bereitschaft, in moderne Technologien zu investieren oder das Haus energetisch auf den neuesten Stand zu bringen. Das schadet der Umwelt und setzt dem Geldbeutel zu, denn: Veraltete Geräte sind wahre Stromvampire. Auch mit der Entscheidung für alternative Wohnformen im Alter können Senioren ihre Ökobilanz verbessern. Wenn die Kinder aus dem Haus sind, können der Umzug in eine kleinere, altersgerechte Wohnung – zum Beispiel in einem Mehrgenerationenhaus – oder eine bauliche Verdichtung durch den Einbau einer Einliegerwohnung das Leben erleichtern und ganz nebenbei die Kosten deutlich senken.

## FÜR ONLINE-FREAKS VON 12 BIS 18

**Die Situation:** Für Jugendliche ist ein Leben ohne Computer, Smartphone und Tablet kaum denkbar. Neben dem Jugendschutz und sicherheitsrelevanten Aspekten ist in diesem Alter auch der Stromverbrauch ein Thema, denn oft wird bis spät in die Nacht gedaddelt und gechattet.

**Die Strategie:** Jetzt ist Eigenverantwortung angesagt. Wer seine Kinder rechtzeitig für die Problematik sensibilisiert, hat gute Karten, dass sie sich auf ihrem Weg zu mehr Selbstständigkeit an sinnvolle Regeln halten. Für pädagogische Lektionen sind Strommessgeräte besonders gut geeignet. Der Energieverlust durch Stand-by-Funktionen oder Akkus, die nach dem Laden nicht aus der Steckdose gezogen werden, lässt sich so leicht nachvollziehen. Auch beim Thema Mobilität kann man jetzt ansetzen. Schließlich winkt der eigene Führerschein und mit ihm stellt sich die Frage, wie man kostengünstig und nachhaltig von A nach B kommt.



# FÜR KALTE TAGE

## KARTOFFELSUPPE MIT BIER UND SPECK



### Zutaten für 4 Portionen

100 g Zwiebeln	150 g roh geräucherter durchwachsener Speck
20 g Mehl	250 ml helles Bier
150 ml Pflanzenöl	700 ml Fleischbrühe
+ 3 EL Pflanzenöl	geriebene Muskatnuss
Salz, Pfeffer	60 g Frühlingszwiebeln
100 g Zwiebeln	50 g geriebener Bergkäse
1 Knoblauchzehe	1 EL fein geschnittener Schnittlauch
250 g Kartoffeln (mehligkochend)	
150 g Kartoffeln (festkochend)	

### Zubereitung

Für die Röstzwiebeln die Zwiebeln schälen und in feine Ringe schneiden, mit dem Mehl bestäuben und mischen. Öl in einem Topf auf 175 Grad erhitzen und die Zwiebelringe in mehreren Portionen knusprig frittieren. Mit einem Schaumlöffel herausheben, auf Küchenpapier abtropfen lassen und leicht salzen.

Für die Suppe Zwiebeln, Knoblauch und mehligkochende Kartoffeln schälen und alles in kleine Würfel schneiden. Speck ebenfalls fein würfeln. Öl in einem Topf erhitzen, Zwiebeln, Knoblauch und Speck anbraten. Kartoffeln zufügen und gut mitbraten. Mit dem Bier und der Brühe aufgießen, aufkochen und 20 Minuten köcheln lassen. Die Suppe in einen Mixer geben und fein pürieren, in den Topf zurückgießen. Mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken.

Für die Suppeneinlage Speck fein würfeln. Kartoffeln schälen und in etwa 0,5 cm große Würfel schneiden. Frühlingszwiebeln putzen und in feine Ringe schneiden. In einer Pfanne das Öl erhitzen, Speck und Kartoffeln darin knusprig braten, Frühlingszwiebeln zufügen und kurz mitbraten. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Suppe anrichten, mit den Speck-Kartoffeln und den Röstzwiebeln garnieren, Käse und Schnittlauch darüber streuen und servieren.



Nachhaltiger  
Genuss mit Ökostrom  
von den Stadtwerken  
Olching



# KRAFTWERK MENSCH

Der menschliche Körper verbraucht Energie und er gibt sie wieder ab – über Muskelkraft, Reibung oder Wärme. Weltweit arbeiten findige Köpfe daran, die humane Energiequelle besser zu nutzen. Den Strom für ihr Handy oder die Straßenbeleuchtung könnten Passanten im Vorbeigehen selbst erzeugen.



## Schrittmacher

Das Bundesforschungsministerium sieht im „Energy Harvesting“ eine von acht Technologien, die in diesem Jahrzehnt besondere Bedeutung haben. Die Zahl der Projekte steigt. An der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg etwa wurde ein drucksensibler Turnschuh entwickelt, über den ein Pulsmesser oder eine Stoppuhr betrieben werden können.



## Kraft-Training



## Körperkraft

An der Universität Southampton wurde ein „Power Pocket“ entwickelt, das am Körper getragen wird und Strom aus der Differenz von Körper- und Umgebungstemperatur gewinnen kann. Die aufgenommene Energie wird zum Beispiel direkt für das Aufladen des Smartphones genutzt. Derweil arbeiten Forscher der Universität Michigan daran, den Strom für Herzschrittmacher künftig aus den Vibrationen des Herzschlags zu erzeugen.

An kaum einem anderen Ort liefern Menschen freiwillig so viel Energie ab wie im Fitnessstudio. Die Betreiber des Green Microgym in Oregon haben unter dem Motto „Die Welt muss den Wert eines Watt erkennen“ netzgebundene Trainingsgeräte entwickelt, die die menschliche Körperkraft in Strom umwandeln und damit ganz nebenbei etwa ein Drittel des Energiebedarfs der Sportoase abdecken.



## Wärmetauscher

Wo viele Menschen zusammen kommen, vibriert die Luft vor Energie. Das liegt nicht nur an ihren Bewegungen. Auch die Körperwärme ist ein wichtiger Faktor. Am Bahnhof der schwedischen Hauptstadt Stockholm wird die Hitze, die 250.000 Pendler Tag für Tag ausstrahlen, seit 2010 über Wärmetauscher aufgenommen. Mit der gewonnenen Energie wird Wasser erhitzt, das ins Heizsystem eines benachbarten Bürogebäudes eingespeist wird.



## Trittstärke

Andere sind schon weiter. So wurden zum Beispiel in der Londoner U-Bahn spezielle Bodenplatten getestet, die den Druck der durch Passanten erzeugten Schritte in Energie umwandeln können. Die südfranzösische Stadt Toulouse macht derweil mit dem „intelligenten Trottoir“ von sich reden: Ein Teil der städtischen Gehsteige ist so präpariert, dass die von den Passanten beim Flanieren erzeugte Energie in Strom für den Betrieb der Straßenbeleuchtung umgewandelt wird.

# Mitmachen und gewinnen!

Bilder: © cheryandbees, © VDI Studio/stock.adobe.com



**So gehts:** Lösen Sie unsere Rätselfrage und gewinnen Sie mit etwas Glück tolle Preise! Den Lösungsbuchstaben einfach auf eine frankierte Postkarte schreiben und senden an:

Stadtwerke Olching GmbH, Ilzweg 1, 82140 Olching  
Stichwort: Preisrätsel

Oder per E-Mail an: [info@sw-olching.de](mailto:info@sw-olching.de)

**Tipp:** Die richtige Antwort finden Sie in dieser Ausgabe des Magazins. Viel Glück!

Einsendeschluss ist der  
**30. SEPTEMBER 2022**

**Das können Sie gewinnen:**

**PREISE:** jeweils drei Gutscheine im Wert von je 25 Euro von:

- Confiserie Neßbach & Schwalber
- MAGNIFICO Ristorante & Bar
- Cantina Y Bar

Freie Auswahl; „first come first serve“ bei der Abholung!



Beispielbild

**Teilnahmebedingungen:** Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen Einsendern des richtigen Lösungswortes verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb eines Monats meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Gewinn muss im Kundencenter der Stadtwerke Olching persönlich abgeholt werden; ein Versand ist nicht möglich.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO: Verantwortliche Stelle: Stadtwerke Olching GmbH, Ilzweg 1, 82140 Olching, Telefon 08142 448 468-0, E-Mail: [datenschutz@sw-olching.de](mailto:datenschutz@sw-olching.de)

**Zweck der Datenverarbeitung:** Die zur Durchführung des Gewinnspiels erhobenen Daten (Name, Adresse, E-Mail-Adresse) werden ausschließlich zur Benachrichtigung des Gewinners verwendet. Die Daten werden ausschließlich bei den Stadtwerken Olching verarbeitet und spätestens 30 Tage nach der Beendigung und Abwicklung des Gewinnspiels gelöscht. Rechtsgrundlage für die beschriebene Datenverarbeitung ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter [www.stadtwerke-olching.de/datenschutzerklaerung/abrufbar](http://www.stadtwerke-olching.de/datenschutzerklaerung/abrufbar) ist und die Sie auch postalisch anfordern können.

## UNSERE RÄTSELFRAGE:

Wie viele neue E-Ladepunkte wird es bis voraussichtlich Anfang 2023 in Olching geben?

A 3

B 5

C 8

## STADTWERKE OLCHING

Stadtwerke Olching GmbH  
Ilzweg 1, 82140 Olching  
[info@sw-olching.de](mailto:info@sw-olching.de)  
[www.stadtwerke-olching.de](http://www.stadtwerke-olching.de)  
Telefon 08142 448 468-0

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag  
9 bis 12 Uhr



Unser Magazin wurde klimaneutral hergestellt. Durch den Erwerb von Klimaschutzzertifikaten für die Instandsetzung von Brunnenanlagen in Ostafrika kompensieren wir die bei der Herstellung entstandenen CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Mehr dazu unter folgendem Link:

[www.stadtwerke-olching.de/klimaneutral](http://www.stadtwerke-olching.de/klimaneutral)



## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Stadtwerke Olching GmbH  
Ilzweg 1, 82140 Olching  
Telefon 08142 448 468-0  
[info@sw-olching.de](mailto:info@sw-olching.de)  
[www.stadtwerke-olching.de](http://www.stadtwerke-olching.de)

**Verlag und Herstellung**  
Körner Magazinverlag GmbH  
[www.koernermagazin.de](http://www.koernermagazin.de)

**Redaktion**  
Stadtwerke Olching GmbH  
Petra Hannen  
Claudia Barner